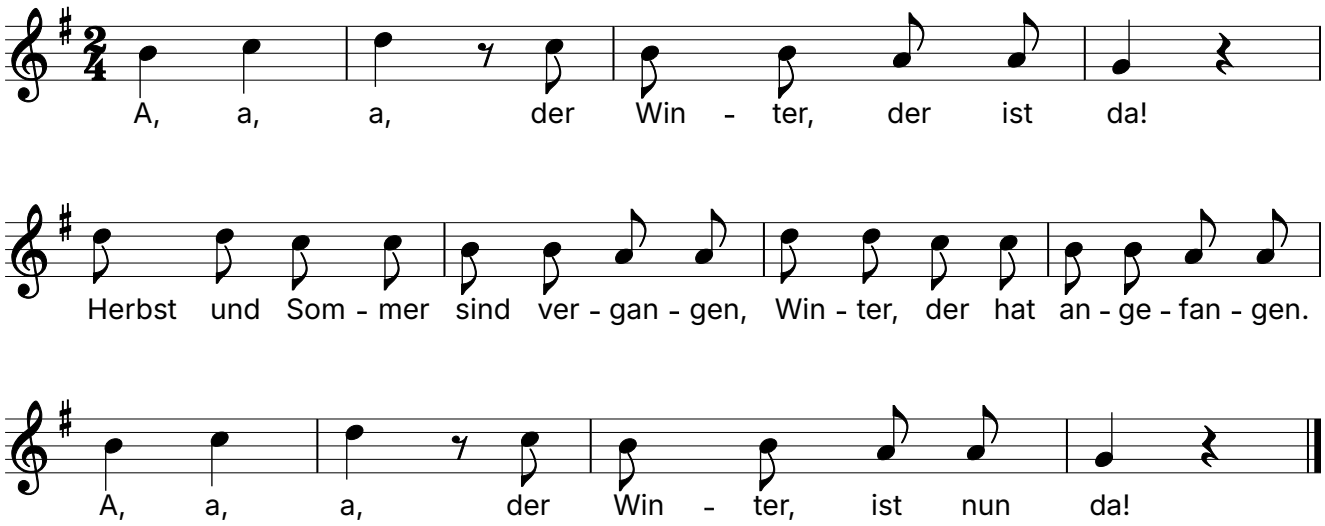A, a, a, der Winter der ist da

Text historisch überliefert; Friedrich Hermann Eickhoff (1807-1886) zugeschrieben
Melodie Volksweise vor 1800, laut Böhme 1895



2 E, e, e, nun gibt es Eis und Schnee.
Blumen blüh'n an Fensterscheiben,
Sind sonst nirgends aufzutreiben.
E, e, e, nun gibt es Eis und Schnee.

3 I, i, i, vergiss des Armen nie!
Hat ja nichts, sich zuzudecken,
Wenn ihn Frost und Kälte schrecken.
I, i, i, vergiss des Armen nie!

4 O, o, o, wie sind die Kindlein froh,
Wenn das Christkind tut was bringen,
Und „Vom Himmel hoch“ sie singen.
O, o, o, wie sind die Kindlein froh!

5 U, u, u, ich weiß wohl, was ich tu:
Christkind lieben, Christkind loben
Mit den vielen Engeln droben.
U, u, u, ich weiß wohl, was ich tu.

Online kinder-wollen-singen.de/lieder/a-a-a-der-winter-der-ist-da
Quelle Franz Magnus Böhme: Volksthümliche... (1895), Nr. 637
Rechte Text und Melodie gemeinfrei

Lied online öffnen